



12. Jahresversammlung vom 24. Mai 2024

- Datum: 24. Mai, 2024
Ort: Cafe Brioché, Eschenbach
Zeit: 19.10 bis 20.15 Uhr
- Teilnehmende: Simone Gisler, Christof Pürro, Markus Koller, Felix Föhn, Yannic Schmid, Hanspeter Hurschler, Luzia und Franz Koch, Bucher Josef, Matthias Möri, Clementia Furrer, Andy Bienz, Rita und Hans Anderhub, Karin Schleiss, Heinz Herger, Remo Buchwalder, Isabelle Scherrer, Ursula Flaig, Urs Suter, Rosmarie Meyer, Paul Anderhub, Marlis Waldispühl, Barbara Ziegler, Patricia Willi, Agnes Pfrunder, René Meyer, Hans-Ruedi Zimmermann, Vilma Thoma, Ernst Thoma, Peter Grütter, Guido Portmann, Markus Barmet, Lisbeth Tschopp, Rita Bachmann, Gabriela Jucker, Ruedi Arnold, Claudia Giese, Marco Thoma
- Entschuldigungen: Beat Muff; Andreas Freudenberg, Martin Buchs, Yvonne Keiser (BirdLife Luzern), Hans Dambach, Hildegard Hiltbrunner, Lisa und Marcel Felder, Marcel Huber, Monika Föhn, Edi Unternährer, Walti Sager, Susanne Lohri
- Sitzungsleitung: Felix Föhn
Protokollführung: Hanspeter Hurschler

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl Stimmenzähler*in
3. Protokoll der GV 2023 vom 12.05.2023
4. Jahresbericht 2023
 - Bilder – Geschichten – Projekte – Dies und Das – Hinter den Kulissen
5. Genehmigung der Jahresrechnung
6. Bericht der Kontrollstelle
7. Festlegen des Mitgliederbeitrages – aktuell 35.--
8. Wahlen: Vorstand
9. Jahresprogramm 2023
 - lokal – *kantonal* – national
10. Mutationen: Neueintritte / Austritte
11. Anträge Vorstand / Mitglieder
12. News von BirdLife Luzern
13. Varia

Protokoll

1. Begrüssung

Felix eröffnet die Versammlung um 19.10 Uhr und begrüsst Marco Thoma.

2. Wahl der Stimmenzählerin

Matthias Möri wird als Stimmenzähler gewählt. Es sind 38 Stimmberechtigte anwesend.

3. Protokoll der GV vom 12.05. 2023

Das Protokoll ist auf der Homepage des Vereins einsehbar. Es wird einstimmig genehmigt.

4. Jahresbericht 2023

Felix stellt die Aktivitäten chronologisch vor und ordnet diesen jeweils Schwerpunkte zu:

Wasservogelzählungen: 15.1.23 / 13.11.23

Felix dankt Marisa Derungs für ihre zuverlässige Feldarbeit.

Pflegeeinsätze im Moos:

4.2.23: Erstmals erfolgt der Einsatz auf der sogenannten Klostermatte. Der Verein hat zu diesem Zweck mit dem Kloster einen Vertrag abgeschlossen.

21.10.23: Dieser Einsatz ist massiv. Es werden grosse Vorarbeiten für die Aufwertungsarbeiten im kommenden Jahr geleistet.

Dem Biber auf der Spur: 23.4.23

Edi Unternährer führt eine sehr grosse Gruppe mit einem spannenden Referat und einer Begehung entlang des Waldibachs in die Welt der Biber ein. Besonders erfreulich ist, dass sich unter den TeilnehmerInnen viele Familien mit Kindern befinden.

Bei dieser Gelegenheit bedankt sich Felix bei Josi Bucher über seine sorgfältigen Reportagen. Josi wird als symbolische Anerkennung eine Flasche Rotwein überreicht.

Mauersegler: 3.6.23

Einer grossen Gruppe stellt Markus Koller die Kolonie, die in seinen 58 Nistkästen hausen, vor. Eine Video-Kamera überträgt aus einem der Kasten in den folgenden Wochen das Brutgeschehen auf einen Bildschirm im Schaufenster der Firma Elektro Müller.

Schleiereulen- und Turmfalkenberingung: Mai/Juni

Markus Koller beringt seit 25 Jahren SE und TF in Zusammenarbeit mit Markus Wolf, Lukas Häfliger und Thomas Troxler. Unterstützt werden sie dabei durch Franz und Luzia Koch, Hans Anderhub und Christof Pürro.

Bei den SE ist der Besuch nur abends möglich. Darum wurden nun in deren Kästen Kameras und Infrarotleuchten eingebaut, so dass das Geschehen auf einem externen Monitor jederzeit beobachtbar ist und sich der geeignete Zeitpunkt für die Beringung leichter bestimmen lässt. Die Teilnahme an den Beringungen ist für Interessierte jeweils offen. Am besten meldet man sich bei Markus Koller.

Edelkrebse in Kriens: 1.9.23

In unmittelbarer Nähe zur Autobahn, im Industriequartier, führt Sascha Baumann ins Leben dieser selten gewordenen Tiere ein.

Naturhöck im Dösselen: 17.11.23

Tanja Koch stellt das Biosphärenreservat Entlebuch vor. Dies ist eine sehr gute Vorbereitung auf die Exkursion im nächsten Vereinsjahr.

Wir bekommen von verschiedenen TeilnehmerInnen eindruckliche Bilder aus unserer Natur zu sehen. Peter Grütter ist bereit, einige seiner tollen Aufnahmen dem Verein für den Druck von Karten zur Verfügung zu stellen.

Dies und Das:

Fledermauseinsatz:

Markus Koller orientiert kurz über seine Einsätze, an die er meistens gerufen wird, wenn es eilt. Dies, wenn etwa wegen Renovationsarbeiten Quartiere von Fledermäusen betroffen sind. Zudem kann bei ihm jederzeit ein Gerät zum Hörbarmachen der Ultraschalllaute von Fledermäusen ausgeliehen werden.

Biber im Moos:

Im Herbst 23 errichtete ein Biber erste Dämme im Mooskanal. Das führte schnell zu einer auffälligen und erfreulichen Überflutung der von uns angelegten Flutmulde. Die Gärtner und Landwirte im Moos begegnen dem neuen Bewohner eher skeptisch. Darum fand mit einer Vertretung derselben und mit dem Beauftragten des Kantons eine Begehung statt. Das Monitoring zum „Biber im Moos“ liegt in der Verantwortung des Kantons.

Glöggli-Frosch: Kiesgrube Ballwil

In unmittelbarer Nähe des Mammuts konnten 5 rufende Männchen geortet werden.

Hinter den Kulissen:

- EBN arbeitet an Vernetzungsprojekten mit.
- Zähl läuft es nach wie vor bei der Aufwertung des Hiltigweihers.
- Wir haben bei der Revision der Ortsplanung mitgemacht.
- Fortgesetzt wurde auch die Zusammenarbeit mit der UKO.
- Wir arbeiteten in der Begleitgruppe „Umfahrung Eschenbach“ mit.

Ausblick:**Moos:**

Die Planungen für die Aufwertungsarbeiten auf den Parzellen 504 und 505 sowie jene zum Korridor sind abgeschlossen und werden anfangs 2024 ausgeführt.

Renaturierung Hiltigweiher:

Die Aufwertung des Weihers als Amphibienstandort ist dringend nötig. Ziel ist es, den lokalen Naturschutz umzusetzen. Der Kanton ist gefordert.

Planung Aufwertung Zwischenmoos:

Der Kanton hat Interesse an der Aufwertung dieses Gebietes. Pius Häfliger ist am planen.

Neugestaltung website EBN:

Der Start ist erfolgt.

Der Jahresbericht wird einstimmig und unter grossem Applaus genehmigt.

5. Genehmigung der Jahresrechnung

Der Vereinsrechnung schliesst mit einem Gewinn von CHF 3'091.11 ab. Neu beträgt das Vereinsvermögen per 1.01.2024 CHF 27'564.89

Die Jahresrechnung wird von den Stimmberechtigten einstimmig genehmigt.

6. Bericht der Kontrollstelle

Rosmarie Meyer stellt den Revisionsbericht vor. Alles ist in bester Ordnung befunden.

Der Revisionsbericht wird einstimmig genehmigt.

Rosmarie Meyer tritt als Revisorin zurück. Als Dank für ihre Arbeit, wird ihr ein Präsent überreicht. Marcel Huber wird die Revision bis auf weiteres alleine durchführen.

7. Festlegen des Mitgliederbeitrages

Der Vorstand beantragt, den Mitgliederbeitrag für das Jahr 2023 bei CHF 35.00 zu belassen.

Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

8. Wahlen: Vorstand

Yannic Schmid arbeitet bereits seit über einem Jahr im Vorstand mit. Die Versammlung wählt ihn mit grossem Applaus als weiteres Vorstandsmitglied.

9. Jahresprogramm 2023.

Das Jahresprogramm liegt in der gewohnten Erscheinungsform vor.

Als nächster Event wird die Exkursion ins Biosphärenreservat Entlebuch am 8. Juni empfohlen.

10. Mutationen: Neueintritte / Austritte

Kilian Mühlebach ist in diesem Vereinsjahr gestorben. Er wird für sein tiefes Wissen über die

Pilze und Gräser und seine feine, bescheidene und ruhige Art geehrt.

Neu treten in den Verein ein:

Ruedi Arnold, Res Gilgen, Regula Schärli, Anita Bühlmann, Anita Zurfluh, Thomas Barmet, Edi Unternährer.

Simone überreicht den neuen Mitgliedern eine Topfpflanze aus der Wildstauden Gärtnerei.

Der Verein zählt nun 113 Mitglieder.

11. Anträge Vorstand – keine / Mitglieder

Es liegen keine Anträge vor.

12. News von BirdLife Luzern

Susanne Lohri musste sich kurzfristig entschuldigen. Felix Föhn motiviert an ihrer Stelle die Mitglieder, sich aktiv an der Unterstützung der Biodiversitäts-Initiative zu beteiligen.

Er gibt auch einen kurzen Überblick über die aktuellen Aktionen von BirdLife Luzern.

Siehe auch unter: www.birdlife-luzern.ch

13. Varia:

In der Zwischenzeit hat Simone Gisler die Führung unserer Kasse inne. Ihrem Vorgänger, Felix Föhn, der die Kasse 10 Jahre lang führte, wird als Anerkennung und Dank eine Flasche Magnum überreicht.

Schluss der Versammlung ist um 20.15.

Der Aktuar staunt immer selber wieder, was in so kurzer Zeit alles Platz hatte.

Eschenbach, 25. Mai 2024

Aktuar: Hanspeter Hurschler

Rahmenprogramm: 20.25 Uhr:

Marco Thoma berichtet über seine Arbeit, die er als selbstständig erwerbender Biologe leistet.

Marco hat als ausgewiesener Ornithologie schon zweimal an einer unserer Jahresversammlungen referiert. Feldarbeiten in der Ornithologie werden von einem Heer Freiwilligen geleistet. Darum hat sich Marco in die Welt der Insekten vertieft und sichert sich so mit Projekten sein Einkommen. Mit sehr schönen Aufnahmen dokumentiert er seine Arbeit entlang der Jahreszeiten, die ihn stets auch ins Freie führen. Mit seiner Begeisterung für das Unscheinbare in der Welt der Amphibien und Insekten fesselt Marco auch unser Publikum. Dabei begegnen wir Tieren, die wir in unserer Umwelt noch nie beachtet haben. Aber auch solchen, die wir schon lange nicht mehr gesehen haben und vermissen. Besonders prächtig spiegelt sich das in seinen Aufnahmen von Libellen und Schmetterlingen.

Wir wünschen Marco, dass er weiterhin mit so grosser und ansteckender Leidenschaft in der Natur arbeiten darf und freuen uns jetzt schon auf einen weiteren Auftritt von ihm in unserem Verein.

Siehe auch: www.marco-thoma.ch